



**Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft**
Reinhardtstr. 23
10117 Berlin

E-Mail: politik@evg-online.org
Internet: www.evg-online.org

An die

Vorstände der demokratischen Parteien
sowie Fraktionen und Gruppen im
Deutschen Bundestag

Seite: 1 von 5
Datum: 20.12.2024

Schulterschluss für die Schiene: Jetzt Investitionen und Arbeitsplätze sichern

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns heute als Arbeitnehmervvertreter:innen in den Aufsichtsräten der Unternehmen der Deutschen Bahn mit einem dringenden Appell an Sie. Denn das frühzeitige Ende der Ampel-Koalition hat bei den Beschäftigten der Deutschen Bahn für viel Verunsicherung gesorgt: Wichtige Finanzierungsvorhaben aus dem Bundeshaushalt 2025 sind nun ungewiss. Dazu gehören dringend notwendige Milliardeninvestitionen für die Sanierung und den Ausbau des Schienennetzes sowie höhere Fördermittel für die rasant steigenden Trassenpreise. **In dieser Situation, in der Bauindustrie, Bahnunternehmen und Beschäftigte massiv verunsichert sind, rufen wir Sie zu einem gemeinsamen Schulterschluss für die Schiene auf.**

Zentral ist für uns dabei vor allem eins: In den kommenden Tagen und Wochen droht erneut ein Bundestagswahlkampf auf Kosten zehntausender Kolleg:innen und auf dem Rücken aller, die die Bahn nutzen. Dabei ist klar: Unzulänglichkeiten bei Qualität, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit werden nicht von der Struktur der Deutschen Bahn, sondern vor allem vom riesigen Investitionsstau i. H. v. über 90 Milliarden Euro im Schienennetz verursacht. Deswegen fordern wir von Ihnen: **Nein zur Trennung von Netz und Betrieb bei der Deutschen Bahn. Die Zerschlagung würde keine Probleme lösen, sondern neue schaffen.**

Wir fordern Sie darüber hinaus auf, die dringend notwendigen Investitionen kurzfristig abzusichern und endlich eine überjährige, verlässliche Finanzierung in Form eines Infrastrukturfonds zu schaffen. Erfolgreiche Bahnländer wie Österreich und die Schweiz zeigen, dass genau diese langfristige, auskömmliche und planbare Infrastrukturfinanzierung funktioniert und in einem integrierten Unternehmen mit Netz und Betrieb am besten umgesetzt werden kann.

Wohin die kurzfristige Finanzierungslage der Schiene in Deutschland führt, sieht man aktuell am Beispiel der **Trassenpreise**, die die Bahnen für jeden gefahrenen Kilometer an den Schienennetz-Betreiber zahlen: Ab 2025 werden sie deutlich stärker steigen als bisher. Ursache ist die Schuldenbremse, denn sie hat dazu geführt, dass der Bund immer mehr Baukostenzuschüsse in Eigenkapitalerhöhungen umwandelt. Die hohe Eigenkapital-Rendite des Bundes muss im Umkehrschluss von den Schienennetz-Nutzern bezahlt werden. Im Fernverkehr kommt es allein aufgrund dessen zu etwa 300 Millionen Euro zusätzlicher Kosten, die dann zu höheren Ticketpreisen führen. Im Güterverkehr, wo 100 Millionen Euro Mehrkosten entstehen, müssten die Transportpreise für die Industrie in Kürze drastisch erhöht werden. Diese fatale Entwicklung gilt es zu verhindern: Doch die im Haushaltsentwurf geplanten Mittelansätze reichen dafür nicht aus. **Hier bitten wir Sie um Ihren Einsatz, denn jeder Euro Trassenpreisförderung kommt direkt an und sorgt unmittelbar für Entlastung.** Trotz der politischen Situation appellieren wir an Sie, dies schnellstmöglich umzusetzen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

egal, ob in Sachen Haushalt oder in der Frage der Bahn-Struktur: Alle demokratischen Parteien im Bundestag müssen jetzt konstruktiv zusammenarbeiten und pragmatische Lösungen in dieser schwierigen Zeit finden. **Dazu gehören die kurzfristige Absicherung der Investitionsmittel für das Schienennetz und eine höhere Trassenpreisförderung ebenso wie der Erhalt der integrierten Deutschen Bahn in der kommenden Legislaturperiode.** Damit kann die Generalsanierung der Schiene weitergehen, Preisexplosionen werden verhindert und Arbeitsplätze gesichert.

Deswegen werden wir im Bundestagswahlkampf mit vielen Kolleg:innen lautstark deutlich machen: **Zukunft Bahn geht nur zusammen!**

Wir zählen auf Ihre Unterstützung und stehen für Gespräche gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



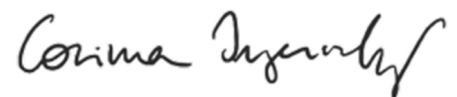
Martin Burkert

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Deutsche Bahn AG und
Vorsitzender Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft (EVG)



Heike Moll

Mitglied Aufsichtsrat
Deutsche Bahn AG und
Vorsitzende Konzernbetriebsrat
Deutsche Bahn AG



Cosima Ingenschay

Mitglied Aufsichtsrat
Deutsche Bahn AG und
stellv. Vorsitzende Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Jörg Hensel

Mitglied Aufsichtsrat
Deutsche Bahn AG und
Vorsitzender Europäischer
Betriebsrat Deutsche Bahn AG

Nadja Houy

Mitglied Aufsichtsrat
Deutsche Bahn AG und
stellv. Vorsitzende Betriebsrat
Deutsche Bahn Konzernleitung

Ralf Damde

Mitglied Aufsichtsrat
Deutsche Bahn AG, DB Regio AG
und Vorsitzender Gesamt-
betriebsrat DB Regio AG

Manfred Scholze

Mitglied Aufsichtsrat Deutsche
Bahn AG, DB Fernverkehr AG und
Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Fernverkehr AG

Kristian Loroch

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
DB InfraGO AG und
stellv. Vorsitzender Eisenbahn-
und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Thomas Brandt

Mitglied Aufsichtsrat
und
Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB InfraGO AG

Martin Braun

Mitglied Aufsichtsrat
und
Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Cargo AG

Frank Hauenstein

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
DB Fernverkehr AG und
Mitglied Vorstand Eisenbahn- und
Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Caner Cengiz

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
und
Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Services GmbH

Saskia Borchert

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
und Vorsitzende Gesamtbetriebsrat
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

Burkhard Nobbe

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Systel GmbH

Claudia Kaus

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
und Vorsitzende Gesamtbetriebsrat
DB Vertrieb GmbH

Konstantin Küttler

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Engineering & Consulting GmbH

Gerd Galdirs

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Sicherheit GmbH

Thorsten Gollkowski

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB JobService GmbH

Enrico Spittel

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Kommunikationstechnik GmbH

Ralf Baumeister

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
und Vorsitzender Betriebsrat
DB Bahnbau Gruppe GmbH

Marko Stuhl

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DB Fahrwegdienste GmbH

Andrea Wylegala

stellv. Aufsichtsratsvorsitzende
und Vorsitzende Betriebsrat
DB Zeitarbeit GmbH

Astrid Kälisch

Präsidiumsmitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrätin
S-Bahn Berlin GmbH

Uwe Blank

stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
u. Vorsitzender Gesamtbetriebsrat
DUSS mbH



Jürgen Hassmann

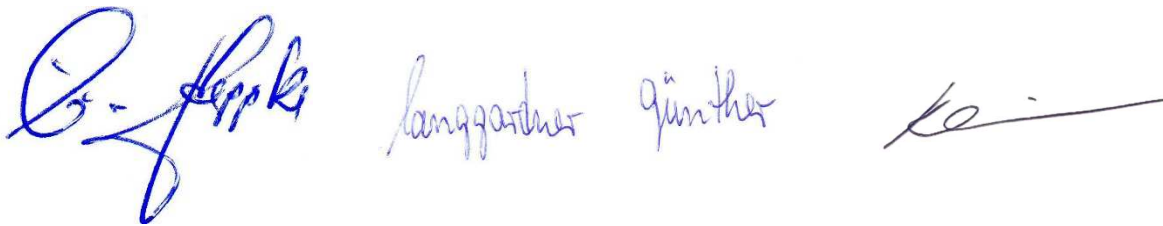
Mitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrat
DB Energie GmbH

Ronny Hoffmeister

Mitglied Aufsichtsrat
und stellv. Vorsitzender Gesamt-
betriebsrat DB Dialog GmbH

Detlev Hotze

Mitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrat
DB Systemtechnik GmbH



Andreas Stoppe

Mitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrat
DB RegioNetz Infrastruktur GmbH

Günther Langgartner

Mitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrat
DB RegioNetz Verkehrs GmbH

Thorsten Klimm

Mitglied Aufsichtsrat
und Vorsitzender Betriebsrat
S-Bahn Hamburg GmbH



Panagiotis Karamanlis

Mitglied Aufsichtsrat
und Betriebsrat
Busverkehr Ostwestfalen GmbH

Konrad Ludwig

Mitglied Aufsichtsrat und
Vorsitzender Betriebsrat
Omnibusverkehr Franken GmbH

Georg Speicher

Mitglied Aufsichtsrat und
Betriebsrat Regionalverkehr
Oberbayern GmbH